

PRESSEINFORMATION

30. MAI 2014 / 2 SEITEN

SCHLOSS WEIKERSHEIM: SCHLOSSERLEBNISTAG FÜHRT DURCH GROTT UND KELLER

Schloss Weikersheim

Beim Schlosserlebnistag stehen Grotte und Keller den Besuchern offen

Sommerlicher Genuss am Hohenloher Grafenhof – beim landesweiten Schlosserlebnistag am Sonntag, 15. Juni, ist das auch in Weikersheim geboten. Kinder und Erwachsene bekommen von 11.00 bis 18.00 Uhr Einblicke in vergangene Zeiten, wie sie nur selten möglich sind.

KOSTÜMFÜHRER PRÄSENTIERTEN VIELSEITIGES ANGEBOT

Nur durch das verschlossene Eisengitter ist normalerweise die Grotte unten im Teepavillon am Ende des barocken Schlossgartens zu sehen. Doch beim Schlosserlebnistag unter dem landesweiten Motto „Höhlen, Grotten, Gräben“ darf der geheimnisvolle Ort betreten werden, in dem einst Graf Carl Ludwig an heißen Sommertagen mit edlen Gästen Erfrischung suchte. Auch die Türe des darüber liegenden bunt gemalten „Teesalons“ öffnet sich. „Wir sind froh“, so betont Schlossverwalterin Monika Menth, „dass wir in Weikersheim die seltene Möglichkeit haben, unseren Gästen ein original erhaltenes Ensemble aus der Barockzeit zeigen zu können“. Nicht nur das Teehaus, sondern der ganze Lustgarten sei im ursprünglichen Zustand. Die rund 70 Sandsteinfiguren stünden dort seit drei Jahrhunderten – original, keine Abgüsse. Erläutert wird während des ganzen Tages Gestaltung und Bedeutung von Grotte und Teesalon durch Graf Carl Ludwig selbst – der allerdings ist nicht original, sondern wird im Kostüm repräsentiert von Anita Keßler.

Die Jugend hat währenddessen Gelegenheit, unten im Schlossgraben die Kunst des Goldwaschens zu erproben. Reines Gold aus unedlem Metall zu erzeugen, war in der Renaissance ja der große Traum der Alchemisten, zu denen auch Graf Wolfgang II., der Erbauer des Schlosses, zählte. Was ihm damals nicht gelang, können Jungen und Mädchen am Schlosserlebnistag auf moderne Weise nachvollziehen. Daneben locken für sie eine Reihe von Bastelaktionen und ein Malwettbewerb. Für den gibt es die Preisverteilung am späten Nachmittag.

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT

Schlossverwaltung Weikersheim
Peter Keßler, Öffentlichkeitsarbeit
Telefon +49(0)7931.923 18 56 und +49(0)160 6054 134
schloss-weikersheim.presse@t-online.de

BILDDOWNLOAD Fotografien von Schloss Weikersheim in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloss-weikersheim.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

30. MAI 2014 / 2 SEITEN

SCHLOSS WEIKERSHEIM: SCHLOSSERLEBNISTAG FÜHRT DURCH GROTT UND KELLER

Hinab in den tiefen Keller unterhalb des Weikersheimer Residenzschlusses führt Graf Wolfgang im Kostüm ab 11.00 Uhr zu jeder vollen Stunde. Er berichtet vom guten „schwarzen Wein von der Tauber“ in den mächtigen Eichenfässern und erinnert sich auch an fröhliche Zechereien mit benachbarten Herrschern. So eingestimmt, lässt sich oben an der Bastion die kostenfreie Miniweinprobe der Fürstlichen Weingalerie recht genießen. Für alle, die lieber das Innere des Schlosses kennenlernen wollen, finden (bereits ab 9 Uhr) stündlich normale Schlossführungen statt. Um 14.30 Uhr beginnt zusätzlich die Sonderführung „Märchen im Schloss“ für Kinder ab vier Jahren und deren Eltern - nach der Erzählung ist da für alle Kinder noch Gelegenheit, selbst aktiv zu werden. Nur für diese Märchenführung ist vorherige Anmeldung unter Telefon +49(0)7934.992950 erforderlich. Für gute Bewirtung der Besucher unter Mitwirkung des Fördervereins Höhenwaldschwimmbad Neubronn ist während des ganzen Schlosserlebnistages gesorgt.

Der Schlosserlebnistag, vor allem attraktiv für Familien, findet in Weikersheim bereits zum vierten Mal statt. Initiator der landesweiten Aktion ist der Arbeitskreis „Schlösser, Burgen und Gärten Baden-Württemberg“, in dem sich staatliche und private Kulturdenkmäler zusammengeschlossen haben.

WEITERE INFORMATIONEN

Schlossverwaltung Weikersheim

Telefon +49(0) 79 34.9 92 95-0 oder per E-Mail: info@schloss-weikersheim.de

Alle Informationen auch im Internet: www.schloss-weikersheim.de

2/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT

Schlossverwaltung Weikersheim

Peter Keßler, Öffentlichkeitsarbeit

Telefon +49(0)7931.923 18 56 und +49(0)160 6054 134

schloss-weikersheim.presse@t-online.de

BILDDOWNLOAD

Fotografien von Schloss Weikersheim in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloss-weikersheim.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).